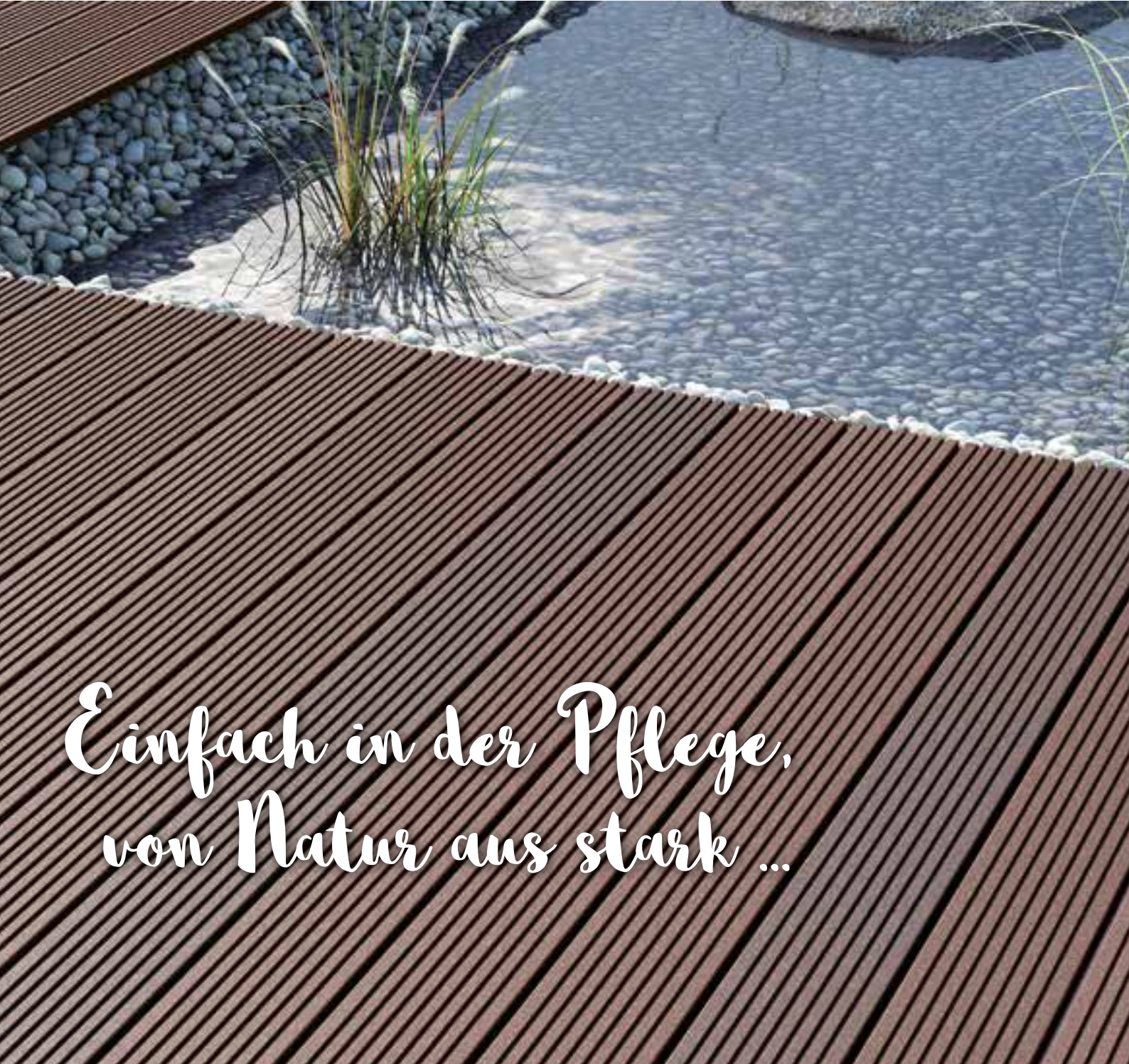


# Terrassenpass



*Einfach in der Pflege,  
von Natur aus stark ...*



**HORI**

# Material



GCC (German Compact Composite) ist ein vielseitiger Holz-Polymerwerkstoff, der zu 75 % aus Holzfasern besteht und mit umweltfreundlichen Additiven sowie Polymeren ergänzt wird. Dieser in Deutschland hergestellte Werkstoff ist PVC-frei, widerstandsfähig und hat eine geringe thermische Ausdehnung. Da er auf Holz basiert, verändern sich Farbgebung und Haptik

im Laufe der Zeit durch natürliche Prozesse. Chemische Versiegelungen werden bewusst vermieden. Der Werkstoff wird nachhaltig produziert, wobei ausschließlich Holz aus nachhaltiger, einheimischer Forstwirtschaft verwendet wird. Er ist außerdem recyclebar.

## Geschlossener Stoffkreislauf



Das Cradle to Cradle® Prinzip beschreibt einen Stoffkreislauf ohne Abfälle, in dem Rohstoffe wiederholt genutzt werden.

GCC erfüllt den Cradle to Cradle Certified® Gold Standard, wobei die human- und ökotoxikologische Unbedenklichkeit der Inhaltsstoffe, das ökologische Wassermanagement, das klimaneutrale Energiekonzept und die hohen sozialen Standards am Produktionsstandort in Deutschland hervorgehoben werden.

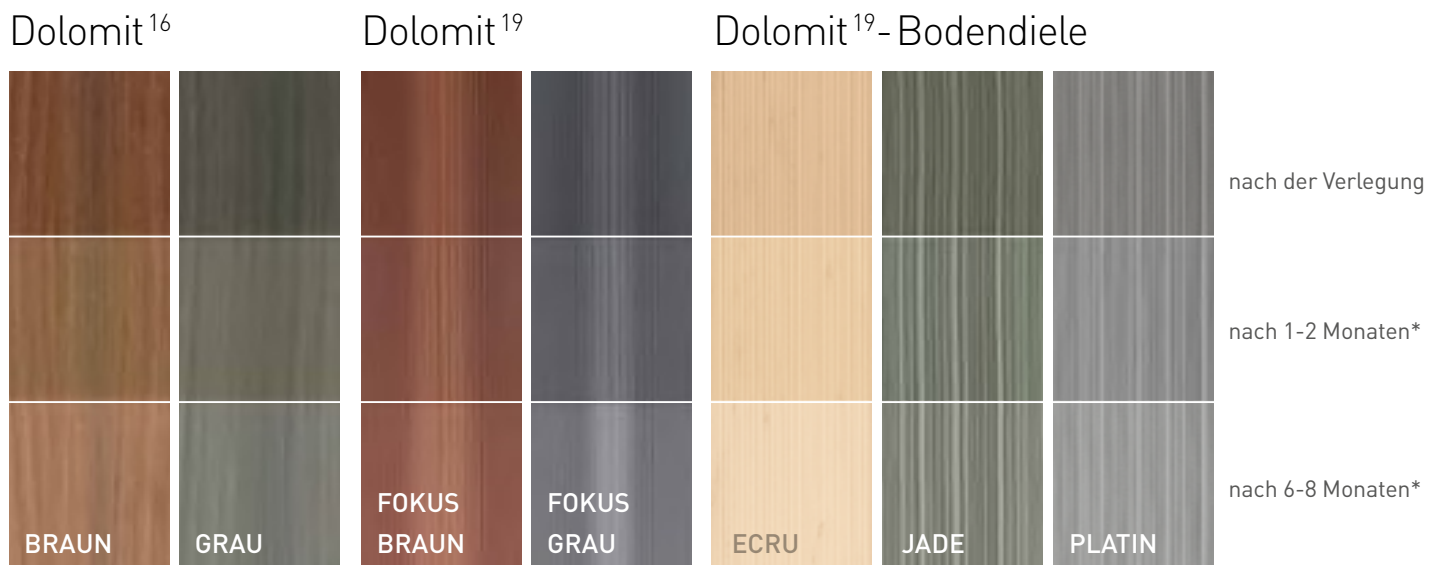
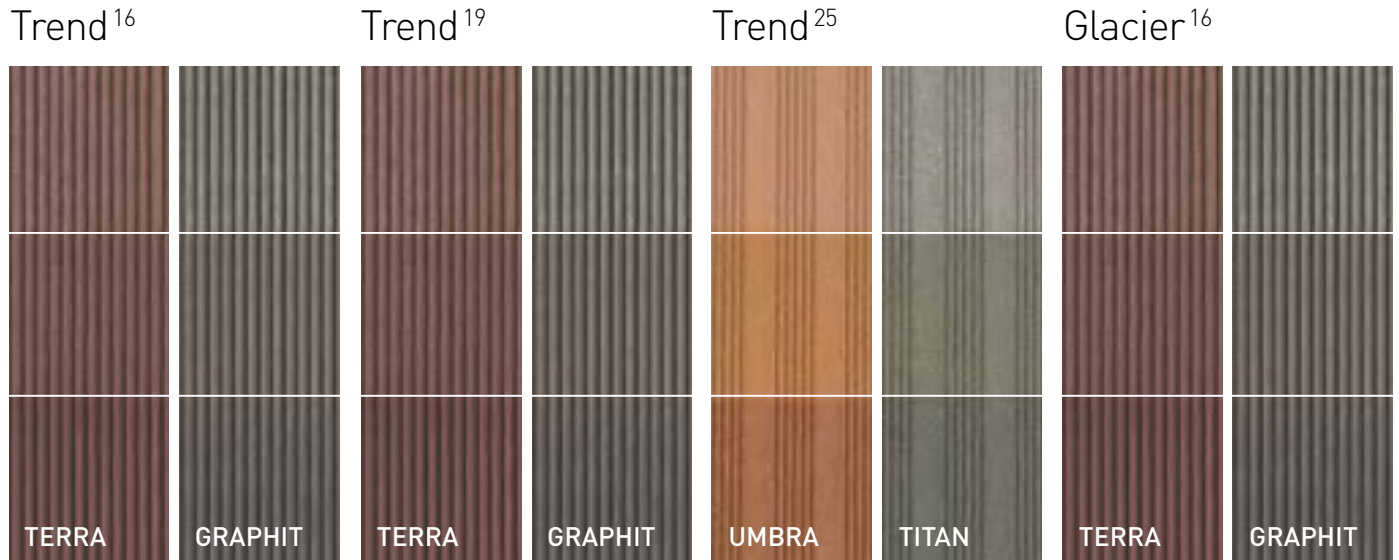


## Farbreifung und Farbunterschiede

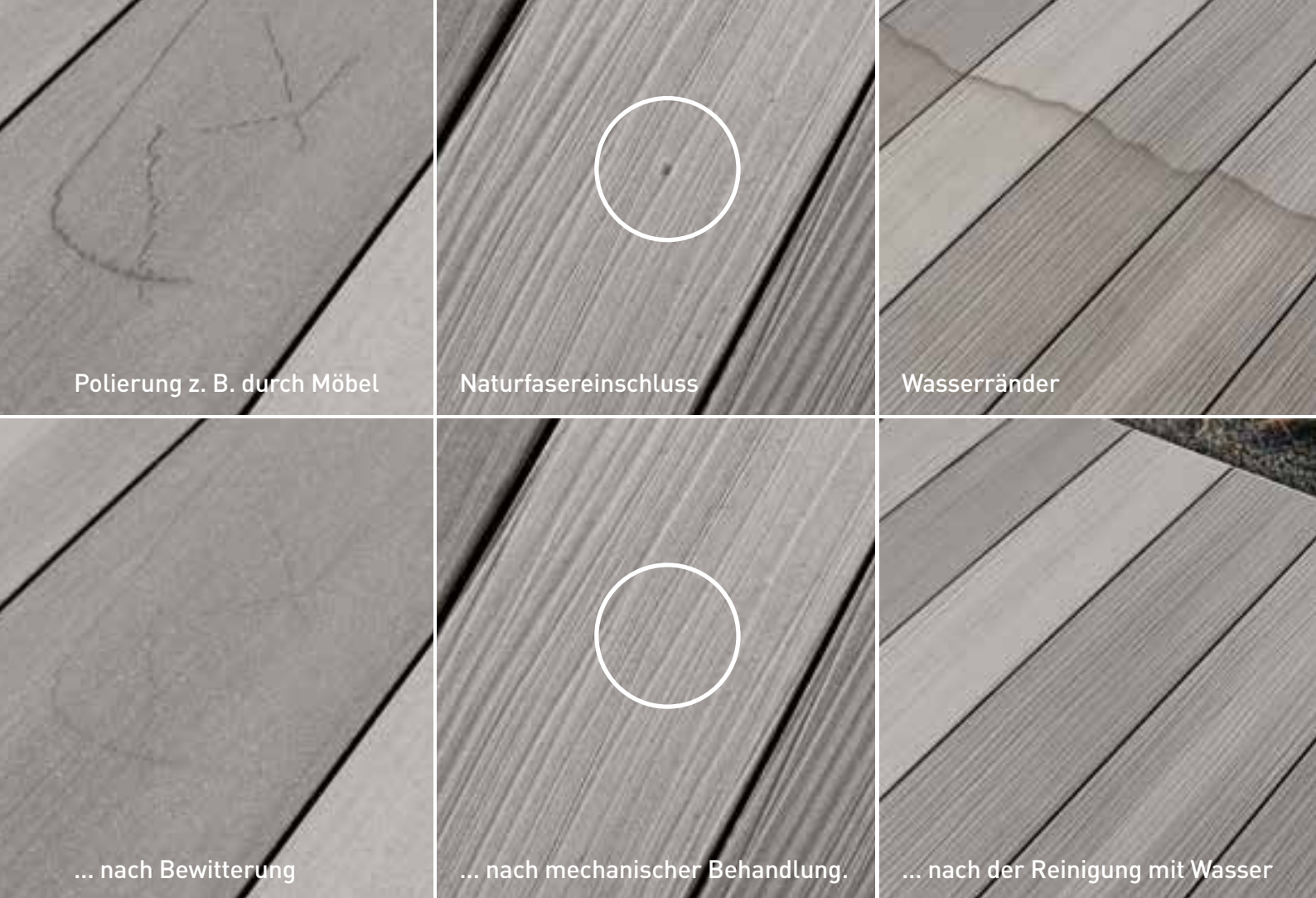
Unser Farbprogramm orientiert sich an den Farbtönen der Natur und fügt sich harmonisch in jeden Garten ein. Geringe Farbabweichungen und Schattierungen sind gewünscht, da sie die Holzoptik unterstreichen.



Weil unser Werkstoff auf Holz basiert und wir bewusst auf chemische Versiegelung verzichten, verändern natürliche Prozesse die Farbgebung und Haptik mit der Zeit. Die Dielen erhalten erst nach 6 - 8 Monaten Bewitterung ihr finales Aussehen. Im Zuge der Farbreifung bildet sich eine Patina. Farbunterschiede, die produktionsbedingt oder durch unterschiedliche Verlegezeitpunkte entstehen können, gleichen sich an. Dargestellte Marmorierungen können sich somit in den ersten 6 Monaten stärker abzeichnen. Bei überdachten Terrassen verzögert sich der Prozess der Farbveränderung und ist abhängig von der Stärke der Bewitterung.



\* Abbildungen zeigen beispielhaft die lieferbaren Farben und ihre natürliche Farbreifung



## Einfach abwarten

Auf Ihrer Terrasse herrscht Leben – das ist gut so! Machen Sie sich um Gebrauchsspuren oder sogenannte „Polierungen“ durch Möbel keine Sorgen. Durch die Witterung verschwinden Gebrauchsspuren und Lebensmittelflecken auf der Dielenoberfläche in der Regel wieder. Lehnen Sie sich also entspannt zurück! Und sollten Sie doch etwas tun wollen, achten Sie auf die regelmäßige Reinigung Ihrer Terrasse. So entstehen weniger sichtbare Gebrauchsspuren.

## Einfach echte Naturfasern

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen von Bast- und Naturfasern kommen. Häufig treten diese nach Witterung und durch die Wasseraufnahme des Holzwerkstoffs an der Oberfläche auf.

Bei normaler Benutzung der Terrasse verschwinden die Einschlüsse mit der Zeit weitestgehend wieder. Werden sie als störend empfunden, können sie auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt nicht ein.

## Einfach mit Wasser reinigen

Das Wetter kann man bekanntlich nicht beeinflussen. Wasserränder bei Niederschlag oder Ränder mit Staubablagerungen sind die natürliche Folge. Diese treten besonders häufig im Übergangsbereich von Überdachungen oder auf Freiflächen auf. Ganz vermeiden lassen sich die Ränder leider nicht – sie sind jedoch mit klarem Wasser ganz einfach zu beseitigen! Eine regelmäßige Reinigung und Pflege der Flächen wirkt vorbeugend gegen neue Wasserflecken und reduziert das Auftreten mit der Zeit.

# Tipps zur richtigen Terrassenpflege

Nach dem Aufbau einer Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen. Eine anschließende regelmäßige Pflege minimiert dauerhafte Ablagerungen wie Pollen, Stäube oder die Ansiedlung organischer Substanzen. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2x jährlich (und bei Bedarf auch häufiger) gründlich zu reinigen. Die Außentemperatur sollte dabei mindestens 15° C betragen. Unsere Empfehlung: Ein Gefälle von mindestens 2 % erleichtert die Terrassenpflege, da Staunässe und Wasserflecken weitgehend vermieden werden.

Nur dann kann Wasser auf der Terrasse problemlos abfließen, wodurch der Selbstreinigungseffekt der Dielen ermöglicht und deren Langlebigkeit gewährleistet wird.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

1. Kehren Sie trockenem, losen Schmutz vom Terrassendeck.
2. Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern und mindestens 15 Minuten feucht halten.
3. Das Terrassendeck mit unserem GCC Schrubber reinigen. Bei hohem Reinigungsbedarf zusätzlich mit einem Flächenreiniger mit rotierender Bürste arbeiten.
4. Gründlich mit klarem Leitungswasser abspülen und stehendes Wasser abziehen.



Verwenden Sie das Scheuerpulver zur gründlichen Reinigung von stark verschmutzten EasyDeck® Terrassenflächen. Es ist frei von Tensiden sowie anderen Chemikalien und es besteht keine Grundwassergefährdung.

2 kg Scheuerpulver reichen für ca. 20 m<sup>2</sup> Fläche.

Empfindliche Flächen nicht bearbeiten oder vorher abkleben, nicht auf Co-extrudierten Terrassendecks verwenden.

Die Reinigung mit Scheuerpulver erfolgt zwischen Schritt 3 und 4 der Terrassenpflege. Anwendungsinformationen befinden sich auf dem Produktetikett.

